



AMS-Angebote für Unternehmen

Jetzt in Zeiten besonderer wirtschaftlicher Herausforderungen mehr denn je gefragt.



Ihr ArbeitsMarktService

Das AMS unterstützt Unternehmen in schwierigen Zeiten

Die weltweite Wirtschaftskrise hat auch Österreich erfasst. Zahlreiche Unternehmen haben deutliche Auftragsrückgänge und verschärfte Finanzierungsbedingungen zu spüren bekommen. Viele Unternehmen sind gezwungen, ihre Personalkapazitäten und -kosten an die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Das Arbeitsmarktservice sieht es gerade in diesen schwierigen Zeiten als seine Aufgabe, Betriebe und ihre Mitarbeiter/innen bestmöglich zu unterstützen und hat seine Angebote für Unternehmen entsprechend adaptiert und ergänzt. Das zentrale Ziel dieser arbeitsmarktpolitischen Anstrengungen ist es, gefährdete Arbeitsplätze nach Möglichkeit zu erhalten. Sofern sich ein Personalabbau nicht vermeiden lässt, soll dieser mit Hilfe des AMS sozial verträglich gestaltet und den betroffenen Mitarbeiter/innen damit eine rasche Wiederbeschäftigung ermöglicht werden.

Vielfältige und umfangreiche Angebotspalette

Im Mittelpunkt vieler AMS-Angebote steht die gezielte Förderung von unterschiedlichsten Qualifikationsschritten. Durch die „Qualifizierung in der Krise“ sollen sowohl die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen als auch die Chancen der Mitarbeiter/innen auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden. Der Erfolg der österreichischen Unternehmen basiert nicht zuletzt auch auf dem exzellenten Know-how ihrer Mitarbeiter/innen – dieser Erfolgsfaktor soll gerade jetzt weiter gestärkt werden.

Die Angebote des AMS für Unternehmen orientieren sich an den Bedürfnissen der Unternehmen. Sie reichen von Beihilfen im Rahmen der Kurzarbeit über Qualifizierungsförderungen bis hin zu umfangreichen Beratungsangeboten durch vom AMS beauftragte Unternehmensberater/innen.

Maßgeschneiderte AMS-Angebote für Ihren Bedarf

Flexibilitätsberatung für Betriebe

Sie wollen sich besser für die personalwirtschaftlichen Herausforderungen wappnen – aktuell und für die Zukunft?

Die kostenfreie AMS-Flexibilitätsberatung unterstützt Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten bei der Optimierung ihres Personalmanagements. Im Falle massiver Auftragseinbrüche und Kapazitätsrückgänge leistet die Flexibilitätsberatung-plus z.B. Hilfe bei der Erstellung von Ausbildungsplänen im Rahmen von Kurzarbeit oder kurzfristiger personalwirtschaftlicher Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung, um die Beschäftigung ihrer Mitarbeiter/innen weitgehend zu sichern.

Jetzt mehr denn je gefragt: Flexibilität für Unternehmen und Mitarbeiter/innen.

„Es ist im Flexibilitätsberatungsprozess gelungen, die firmeninternen Arbeitsabläufe zu reflektieren und gemeinsam notwendige Verbesserungen zu erarbeiten. Gleichzeitig konnte dadurch das Engagement der Mitarbeiter/innen gesteigert werden, und es ist jetzt möglich, dass ich meine Zeit verstärkt für strategische und akquisitorische Aktivitäten verwenden kann, was gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtig ist.“

Franz Käferböck, Glas Käferböck, Weitersfelden, OÖ

Qualifizierungsberatung für Betriebe

Sie beabsichtigen, trotz geringer Spielräume Ihre Personalentwicklung auszubauen?

Das AMS unterstützt Sie dabei und stellt Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeiter/innen kostenfreie Qualifizierungsberatung zur Verfügung: für die Bildungsplanung Ihrer Mitarbeiter/innen oder für die Konzeption von Maßnahmen im Bereich des Personalmanagements. Im Falle von Kurzarbeit in Ihrem Unternehmen bietet Ihnen die Qualifizierungsberatung auch Unterstützung bei der Erstellung von Ausbildungsplänen im Rahmen der Kurzarbeit.

Jetzt mehr denn je gefragt: professionelle Beratung für Kleinbetriebe.

„Die Qualifizierungsberatung für Betriebe ist eine hilfreiche Begleitung und Unterstützung durch diese schwierige Zeit. Durch die kompetente Informationsbeschaffung der vom AMS beauftragten Beraterin konnte rasch mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden.“

Geschäftsführer eines Kfz-Zuliefererbetriebes

Aufbau eines Qualifizierungsverbundes

Sie planen mit anderen Unternehmen unterschiedlicher Größe eine überbetriebliche Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter/innen?

Dann können Sie die kostenfreie AMS-Beratung zum gemeinsamen Aufbau eines Qualifizierungsverbundes in Anspruch nehmen: für bedarfs- und marktgerechte Personalentwicklung in mehreren Unternehmen, für die Planung und Durchführung betriebsübergreifender Weiterbildungsaktivitäten.

Jetzt mehr denn je gefragt: unternehmensübergreifende Qualifizierungsverbünde.

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten erweist sich der Qualifizierungsverbund als nützliches Netzwerk für verschiedenste Bedarfe der Unternehmen. Auf produktives Altern ausgerichtete Qualifizierung oder auch der gemeinsame Wissensaustausch zu personalrelevanten Themen (Bildungskarenz-plus) unterstützen kleine und große Mitgliedsbetriebe gleichermaßen in ihrer täglichen, auf die Zukunft ausgerichteten Arbeit.“

Heidi Gattringer, Koordinatorin des Qualifizierungsverbundes Automotive Netzwerk Pongau, Salzburg

Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

Sie nutzen die Zeit und wollen Ihre Mitarbeiter/innen höher qualifizieren – individuell, während der Kurzarbeit oder im Qualifizierungsverbund?

Das AMS bietet einen Zuschuss zu den Qualifizierungskosten für Ihre Mitarbeiter/innen. Basis dafür ist ein abgestimmter Bildungsplan.

Jetzt mehr denn je gefragt: Qualifizierung in der Krise.

„Da Kündigungswellen momentan alle Mitarbeiter/innen in Angst und Panik versetzen, können wir unseren Arbeitnehmer/innen durch den Qualifizierungsverbund diese Sorgen nehmen, und sie und damit auch das Unternehmen für die Zukunft in eine optimale Position bringen. Die Kommunikation mit dem AMS verläuft unbürokratisch, sehr unternehmensnahe und die Wirtschaft profitiert mit Sicherheit davon, dass hier durch die Krise neue Chancen entstehen.“

Andreas Moreau, Sport & Mode Moreau GesmbH & Co KG, Kaprun, Salzburg

Bildungskarenz

Sie wollen Mitarbeiter/innen auch in schwierigen Zeiten im Unternehmen halten und gleichzeitig deren Know-how auf den letzten Stand bringen?

Nutzen Sie die Bildungskarenz im Ausmaß von mindestens drei Monaten bis zu maximal einem Jahr und vereinbaren Sie mit Ihren Mitarbeiter/innen einen Bildungsurlaub. Während dieser Zeit fallen für Sie keine Lohnkosten an, die karenzierten Mitarbeiter/innen erhalten Weiterbildungsgeld in Höhe des Arbeitslosengeldes. Und im Rahmen der Bildungskarenz-plus beteiligt sich das Land zusätzlich an der Finanzierung der Ausbildungskosten.

Neu: In der Zeit von 1.8.2009 bis 31.12.2011 ist die vorangehende Mindestbeschäftigungsdauer im Unternehmen auf sechs Monate (bisher ein Jahr) und die Mindestvereinbarungsdauer für die Bildungskarenz auf zwei Monate (bisher drei Monate) verkürzt.

Jetzt mehr denn je gefragt: lebenslanges Lernen.

„Die Bildungskarenz ist für mich eine Möglichkeit, um Zeit zu gewinnen. Wegen der fehlenden Aufträge könnte ich den Mitarbeitern als Alternative nur die Kündigung anbieten. Jetzt haben sie die Möglichkeit, notwendige Ausbildungen zu absolvieren.“

Geschäftsführer eines Kfz-Zuliefererbetriebes

Altersteilzeitarbeit

Sie wollen älteren Mitarbeiter/innen den Übertritt in die Pension erleichtern und gleichzeitig Beschäftigung bis zum Pensionsantritt ermöglichen?

Vereinbaren Sie mit Frauen ab 53 und Männern ab 58 Jahren eine Altersteilzeitarbeit in der Höhe von 40-60% der ursprünglichen Arbeitszeit. Das AMS beteiligt sich an der Finanzierung des mindestens 50%igen Lohnausgleichs, den die Arbeitnehmer/innen erhalten, und an den Kosten der Sozialversicherungsbeiträge in der ursprünglichen Höhe.

Neu: Ab 1.9.2009 entfällt die Ersatzarbeitskraft und beträgt der Kostenersatz bei kontinuierlicher Altersteilzeit 90% bzw. 55% beim geblockten Modell. Der Zugang zu Altersteilzeit für Teilzeitarbeitnehmer/innen ist ab 60% der Normalarbeitszeit (bisher 80%) möglich. Diese Neuerungen gelten für Vereinbarungen, die ab 1.9.2009 zu laufen beginnen.

Jetzt mehr denn je gefragt: in Beschäftigung bleiben bis zur Pension.

Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung

Sie sind mit vorübergehenden Auslastungsproblemen, dem Ausfall von Aufträgen, Finanzierungen oder Betriebsmitteln konfrontiert?

Kurzarbeit ermöglicht es Ihnen, Ihre Mitarbeiter/innen im Betrieb zu halten und betriebliche Qualifikationen zu sichern. Nach Abschluss einer Sozialpartnervereinbarung über die Herabsetzung der Normalarbeitszeit fördert das AMS die Kurzarbeits- und Qualifizierungsunterstützung.

Im Falle der Höherqualifizierung der kurzarbeitenden Mitarbeiter/innen unterstützt Sie das AMS bei der Konzeption und Planung der Weiterbildung (Qualifizierungsberatung, Flexibilitätsberatung-plus) und beteiligt sich an den Kurskosten (Qualifizierungsförderung für Beschäftigte). In Einzelfällen können Beschäftigte in Kurzarbeit vom AMS auch eine Beihilfe zu den individuellen Kurskosten erhalten.

Neu: Seit 1.7.2009 ist auch die Förderung der Sozialversicherungsbeiträge des Dienstgebers möglich.

Jetzt mehr denn je gefragt: Personal halten statt kündigen.

„Als Automobilzulieferer haben wir im ersten Quartal 2009 eine sehr turbulente Zeit durchlebt. Das AMS hat unsere Fragen und Anliegen, insbesondere während unserer Kurzarbeitsphase, stets professionell und kundenorientiert behandelt.“

Ing. Mag. Gernot Köck, Leiter Human Resources Austria EKB Dräxlmaier Group, Braunau am Inn, OÖ

„Das AMS hat uns von Beginn an kompetent und höchst professionell unterstützt. Ganz besonders beeindruckt hat uns dabei die proaktive wertschätzende Begleitung, die konstruktive Kommunikation, die ausgewiesene Freundlichkeit, mit der auf unsere Fragen und Anliegen eingegangen wurde. Für uns sind die Qualifizierungsmaßnahmen für alle Bereiche unseres Hauses essenzielle Bestandteile des Kurzarbeitsprogrammes. Die Mitarbeiter/innen müssen spüren, dass es uns wirklich wichtig ist, dass wir aus dieser Phase gestärkt als Team in die Zukunft gehen.“

Michael Hosp, Vorstand der kdg mediatech AG, Elbigenalp, Tirol

Solidaritätsprämie

Sie wollen Ihren Arbeitnehmer/innen die Möglichkeit geben, ihre Arbeitszeit bei teilweisem Lohnausgleich zu reduzieren und stellen im Gegenzug eine arbeitslose Person oder einen Lehrling aus einer überbetrieblichen Lehrausbildung ein?

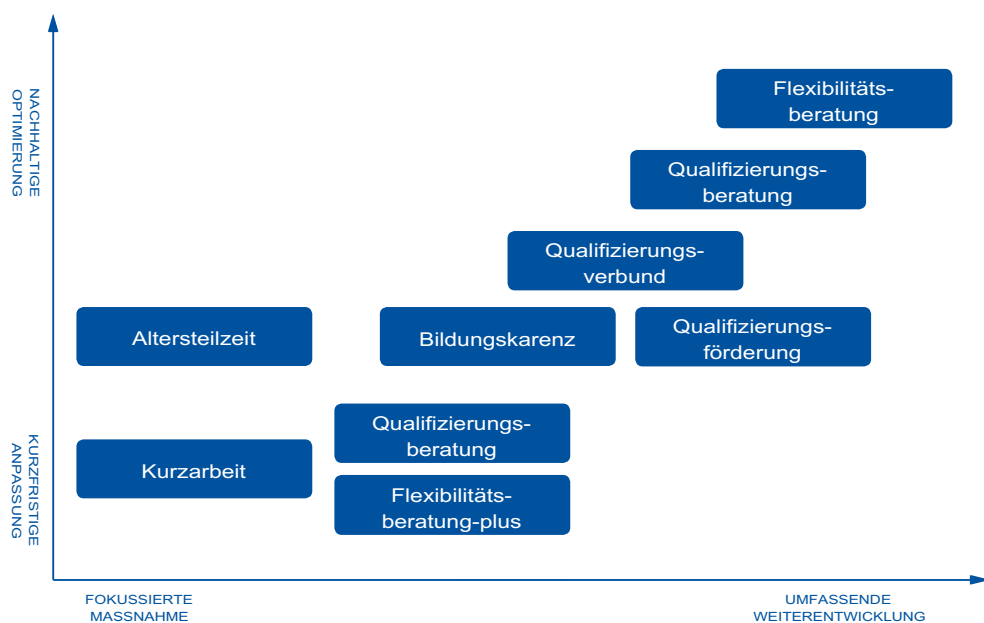
Die Solidaritätsprämie des AMS deckt 50% des entfallenden Entgelts und finanziert den gesamten zusätzlichen Aufwand in der Sozialversicherung bis zu drei Jahre lang.

So können Sie individuelle Arbeitszeitwünsche realisieren, Lohnkosten senken und zukünftige Facharbeiter/innen für den Konjunkturaufschwung selbst ausbilden.

Jetzt mehr denn je gefragt: innerbetriebliche Solidarität.



Die AMS-Angebote auf einen Blick



So profitieren Sie

- Ein Bündel an Maßnahmen ist oft notwendig, um die Herausforderungen gut bewältigen zu können. Das AMS verfügt über eine breite Palette an Angeboten und unterstützt Sie dabei, die richtigen Maßnahmen auszuwählen.
- Die Berater/innen des AMS sind täglich mit Unternehmen, die von der Krise betroffen sind, in Kontakt und kennen daher die relevanten Problemstellungen sehr gut. Dadurch können Sie umfangreiche Erfahrungen aus anderen Betrieben nützen.
- Die Angebote des AMS sind darauf ausgerichtet, die positive Entwicklung Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter/innen langfristig zu fördern. Sie erhalten nicht nur Unterstützung bei der Krisenbewältigung, sondern stärken damit auch die zukünftige Position Ihres Unternehmens.

AMS-Angebote für Unternehmen

Jetzt in Zeiten besonderer wirtschaftlicher Herausforderungen mehr denn je gefragt.

Kontakt

Das AMS passt seine Angebote für Unternehmen und ihre Mitarbeiter/innen laufend der aktuellen Situation am Arbeitsmarkt an und entwickelt sie bedarfsgerecht weiter. Detaillierte Informationen über die Angebote des AMS für Unternehmen finden Sie unter: www.ams.at

Für weitere Fragen und nähere Details zu unseren Förderangeboten stehen Ihnen unsere Expertinnen und Experten des Service für Unternehmen gerne zur Seite. Wenden Sie sich bitte direkt an Ihre regionale Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice.

Hinweis

Die Angebote der austria wirtschaftsservice (aws), Österreichs Förderbank für die unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung, finden Sie unter: www.awsg.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Arbeitsmarktservice Österreich
Treustraße 35-43, A-1200 Wien
Gestaltung: Unique Werbe GesmbH
August 2009